

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 152.

Samstag den 2. Juni

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

256. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Norma“ Bellini.
2. Finale aus „Der Templer und die Jüdin“ Marschner.
3. Barkarole Kitzken.
4. Krönungslieder, Walzer Jos. Strauss.
5. Ouverture zu „Turandot“ V. Lachner.
6. Balletmusik aus „Hamlet“ Al. Stadtfeld.
7. Paragraph 11, Potpourri Schreiner.
8. Stürmisch, Schnell-Polka Joh. Strauss.

257. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Phädra“ Massenet.
2. Abendhymne, Canon aus dem Oratorium
„Israels Heimkehr aus Babylon“ Schachner.
3. Silesia-Polka Bilse.
4. I. Finale aus „Don Juan“ Mozart.
5. Ouverture zu „Oberon“ Weber.
6. Neu-Wien, Walzer Joh. Strauss.
7. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Carhaus &
Colonaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
S. & S.
Griechische
Capelle.
Naroberg-
Farnicht.
Platte.
Warthurn.
Ruine
Sonnenberg.

Feuilleton.

Wiesbaden, 1. Juni. Der berühmte Componist Herr Dr. Johannes
Brahms ist zu längerem Aufenthalte von Wien hier eingetroffen.

Verwandlung gelber Diamanten in weisse. Durch Zufall ist ein interessantes
Verfahren, durch welches auf betrügerische Weise gelben, also minderwerthigen Diamanten
die Farblosigkeit und das Feuer der prächtigsten brasilischen Diamanten beigebracht wird,
aus Tageslicht gekommen. Ein prächtiger Stein, seines reinen Wassers wegen von unge-
heurem Werthe, verlor fünf Sechstel seines Werthes in Folge einer einfachen Wäsche in
Seifenwasser und enthüllte sich, nachdem er für einen echten brasilischen Edelstein ge-
kauft worden, demgemäss als einfacher Capdiamant von einem honigfarbigen Gelb. Ein
Prozess schwebt, der Aufsehen erregen und einen neuen Betrug aus Tageslicht bringen
wird, der übrigens leicht zu entdecken ist. Wenn aber der unglückliche Erwerber sein
Geld bei dem Abenteuer eingebüsst hat, so gewinnt die Wissenschaft dafür eine der an-
ziehendsten Beobachtungen. Das Verfahren, aus einem gelben Diamanten einen farblosen
herzustellen, besteht darin, dass man den Stein einige Augenblicke in eine wässrige Lösung
von Anilinsulfat taucht. Nach der Abtrocknung ist jede Schattirung verschwunden und
dennoch behält der Diamant all sein Feuer. Die Herren Chatrian und Jacobs, welche
Herrn Chevreul diese Mittheilung verdanken, bestätigen, dass das Ergebniss lediglich eine
Folge ist von Mischung der beiden Farben des Diamanten in der Lösung, welche sich
ergänzen.

Ein Bild für ein Billardloch. In der Avenue de Villiers in Paris befinden sich
bekanntlich die Paläste der berühmtesten Pariser Maler. Zu einem dieser Künstler Herrn
Détaille dem Schlachtenmaler, kam vorgestern ein Herr zum Besuche. Détaille war nicht
zu Hause, sollte aber gleich kommen und der Diener bat den Fremden, eine Weile im
Billardzimmer zu warten. Um sich die Zeit zu vertreiben, griff der Besucher nach dem
im Winkel stehenden Queue und begann zu massiren. Plötzlich, o Entsetzen bohrte das
Queue mitten in den Teppich ein ganz schönes Loch. Der Fremde betrachtete den Schaden
eine Weile mit Kopfschütteln, griff dann nach Papier und Bleistift, zeichnete rasch einige
Striche und legte das Blättchen auf die beschädigte Stelle. Als Détaille nach Hause kam,
hatte er keine Ursache, sein zerrissenes Billardtuch zu bedauern, denn das Blatt enthielt
eines jener „Meisnonier“ gezeichneten Bons hommes, wofür die Liebhaber die unsinnigsten
Preise bieten.

Einen recht bewegten Theaterabend hatte in Paris das Publikum bei einer
Vorstellung der „Perle du Brésil“ in der Opéra Comique. Kaum hatte im ersten Akt
der Sänger Monliérat seine Romanze beendet, so ertönte aus einer der Logen ein gellender
Pöf. Sofort eilten der Inspector und mehrere diensthabende Municipalgardisten in die
betreffende Loge und suchten sich des Störers zu bemächtigen. Da derselbe jedoch einen
verzweiften Widerstand leistete, so gelang es erst nach einem förmlichen Kampfe, ihn
zu bewältigen, und das Publikum, welches sich dabei in grosser Aufregung von seinen
Plätzen erhoben, rief: „A la porte les siffleurs!“ Der Ruhestörer war ein junger Arzt,
welcher durch ein persönliches Motiv zu seiner Demonstration gegen den Sänger bewogen
worden ist. Zehn Minuten darauf wurde die Aufmerksamkeit des Publikums durch eine
andere Kundgebung, allerdings diesmal von sympathischem Charakter, in Anspruch ge-
nommen. Mitten in tiefster Stille des Auditoriums ertönten plötzlich mit frischer jugend-
licher Stimme zwei begeisterte „Bravo! Bravo!“ — es war die junge Primadonna von
Zandt, welche ihrer Collegin Mademoiselle Nevada eine so warme Ovation bereite. Natür-
lich blickte das ganze Publikum sofort nach der Loge der jungen Sängerin hin, applaudirte
und lachte, während Fräulein von Zandt tief erröthend sich hinter der Logengardine
verbarg. Im zweiten Akt endlich erregte ein komischer Zwischenfall die stürmischste
Heiterkeit. Im zweiten Akt verfehlte der noch immer sehr erregte Sänger Monliérat seinen
„Auftritt“. Die Bühne blieb zwei Minuten lang leer. Nun wollte es ein drolliger Zufall,
dass der auf der Scene befindliche, ihm erwartende Künstler vor seinem Auftreten die
Worte zu sprechen hatte: „Le souvient-il que c'est sa fête?“ — „Nein, das scheint er
vergessen zu haben!“ rief eine fette Stimme vom dritten Rang herab, und der Saal erbebt
vor Lachen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
31. Mai	10 Uhr Abends	756.6	+ 17.0	84 %
1. Juni	8 „ Morgens	755.2	+ 20.8	65 „
	2 „ Mittags	754.5	+ 25.5	47 „
31. Mai. Niedrigste Temperatur + 15.8, höchste + 21.5, mittl. r. + 18.8.				
Allgemeines vom 1. Juni. Gestern Mittag leicht bedeckt, windstill, etwas feucht schwül, Abends aufgehellt, ziemlich abgekühlt; heute Morgen Thau, wolkenlos, leiser Südost; später heiter, leichte Wolken.				

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. Juni 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Wilk, Hr. Kfm., Changhal. Ross, Hr. Kfm., Cöln. Buri, Hr. Kfm. m. Fr., Dürkheim. Herz, Hr. Kfm., Berlin. Reith, Hr. Kfm., Erfurt. Cohn, Hr. Kfm. m. Fam., Liegnitz. Freund, Hr. Kfm., Berlin. Bauer, Hr., Kissingen. Jahn, Hr. Kfm., Berlin. v. Deppich, Hr., Frankfurt.

Allesand: Klengel, Hr. Professor, Leipzig. Odermann, Hr. m. Fr., New-York.

Belle vue: Neubauer, Hr. Rittergutsbes. Dr. jur. m. Fr., Krosigk. Neubauer, Hr. Amtmann, Löbnitz. Neubauer, Hr. Capitän, Krosigk.

Hotel Block: van Ronzelen, Hr. m. Fr., Hamburg. Mette, Hr. Gutsbesitzer m. Fr., Trimm.

Zwei Böcke: Langenhan, Hr. Pianofortefabrikant, Gotha. Arft, Fr., Gotha. Jarnecke, Fr., Rödelheim. Schwarz, Hr., Echzell. Goetz, Fr., Mülhausen. Goetz, Hr., Mülhausen.

Cölnischer Hof: Berndt, Fr., Fürstenwalde.

Hotel Datsch: Mertzig, Hr. Rent. m. Fr., Reichenbach.

Wasserheilanstalt Dielenmühle: Becker, Hr., Idar.

Engel: Lillie, Hr. Lieut., Kiel. Hesse, Fr., Göttingen. Hartung, Fr., Göttingen.

Einhorn: Oldermann, Hr. Kfm., Hersmold. Gerstod, Hr. Fabrikbes., Altona. Rick, Hr. Rechnungsrath, Bonn. Anschütz, Hr. Kfm., Hannover. Wöllner, Hr. Kfm., Leipzig. Vaupel, Hr. Kfm., Corbach. Halm, Hr., Call. Herber, Hr. m. Fr., Hannover.

Eisenbahn-Hotel: Schüttler, Hr. Kfm., Offenbach. Berger, Hr. Kfm., Frankfurt. Vogel, Hr. Kfm., Frankfurt. Frank, Hr. m. Fr., Bonn.

Europäischer Hof: van der Leeun, Hr., Rotterdam. Lingner, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, Szymborze.

Grüner Wald: Kesselheim, Hr. Kfm., Lahra. Stadtländer, Hr. Kfm., Hersfeld. Stillekrath, Hr. Kfm., Mannheim. Humperdinek, Hr. Kfm., Frankfurt. Sommer, Hr. Kfm., Schneeberg.

Vier Jahreszeiten: de Pallandt-Verve, Hr. Baron, Holland. Gruner-His, Fr., Basel. von Deventer, Hr. Rent., Arnheim. Ledel, Hr. Lieut. m. Fr., Arnheim. Zorilli, Hr., London. le Claire, Hr. Rent., Paris. Tucker, Hr. Rent., England. Cox, Hr. Rent. m. Fr., England. Mudge, Hr. Rent., England. Mudge, Hr. Dr., England.

Goldenes Kreuz: Müller, Hr. Mühlenbes. m. Fam., Westuffel. Kratz, Hr. Brauereibes., Eisleben.

Weisse Lilien: Schinnen, Hr. m. Fr., Ellar.

Nassauer Hof: Althainz, Hr. m. Fr., Stockholm. Krantz, Hr. m. Fr., Leiden. v. Korff, Fr. Baron m. Bed., Berlin.

Nonnenhof: Bernd, Hr. Dr., Strassburg. Büngen, Hr. Kfm., Wallenden. Essinger, Hr. Kfm., Ulm. Gröger, Hr. m. Fam., Hamburg. Röhrlein, Hr. Kfm., Wernigerode. Leonhardt, Hr. Kfm., Cöln. Doon, Hr. Kfm., Frankfurt. Schrader, Hr., Höxter.

Villa Nassau: Jung, Hr. m. Fr., Eydtkühnen.

Hotel du Nord: Geller, Hr. Kfm., Moskau. v. Vloten, Hr. m. Fr., Holland. Walker, Hr., Liverpool. Walker, Fr., Liverpool. Richard, Hr. Rittmstr. a. D., Dessau. Grobmeyer, Hr. m. Fr.

Pariser Hof: Meister, Hr., Nürnberg. Schneider, Fr., Giessen. Stitz, Hr., London.

Pfäzler Hof: Meinert, Hr. Gutsbes., Siegmars. Burmeister, Hr. Tonkünstler, Hamburg. Fischer, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Rhein-Hotel: v. Samson-Himmelstierna, Hr., Livland. Neronoff, Fr. m. Tochter, Russland. Mally, Hr. Dr. med., Cape-Colong. Baumann, Hr. Rent. m. Fam., Wien. Bates, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Leslie, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Harris, Hr. Rent. m. Fr., Philadelphia. Miles, Hr. Advocat, Pittsburgh. Buckingham, Hr. m. Fr., Washington. Stockten, Hr. Dr. med., New-York.

Römerbad: Gebährsch, Hr., Mainz. Stempel, Fr., Edesheim. Hirsch, Hr. Dr., Oppenheim. Decker, Hr., Barmen.

Rose: Krumfuss-Remy, 2 Fr., Baselstein. Macomber, Hr. m. Fam., Boston. Durkee, Fr. m. Tochter, Brooklyn. Spielmann, Fr. m. Tochter, Brooklyn. Swift, Fr., Brooklyn. van Anden, Fr., Brooklyn. Levis, Fr. m. Tochter, Havre. Balmer, Hr., Oxford.

Schützenhof: Löwenhain, Hr. Rent., Berlin. Feilmann, 2 Fr., Nottingham. Schoof, Fr. Rent., Halberstadt. Siede, Hr. Kfm., Coblentz.

Weisser Schwan: Schede, Fr. Kreisger. Rath, Schweidnitz.

Spiegel: Schrader, Hr. Kfm., Höxter. Dreitzner, Hr. Geh. Kalkulator, Potsdam. Rehfeld, Hr. Concertmeister m. Fam., Berlin. Bruch, Hr. m. Fam., Pirmasens. Martin, Hr., Schöneberg. Zöllner, 2 Hrn., Sauerschwabenheim.

Taunus-Hotel: Werner, Fr., Magdeburg. Schwarzschild, Hr. Kfm., Hamburg. Kubfahl, Hr. Inspector m. Fr., Erfurt. Kozipich, Hr. Ingenieur, Gleiwitz. van Boss-hacker, Hr. Notar m. Fr., Haarlem. Schmidt, Hr. Kfm., Elberfeld. Hudtke, Hr. Kfm. m. Fam., Breslau. Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Landesmann, Hr. Buchhändler, Berlin.

Hotel Trinkkammer: Drinneberg, Hr. Fabrikbes., Offenburg. Rannalter, Fr., Stuttgart. Weber, Hr. Concertmeister, Darmstadt. Schmerfeld, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Elberfeld.

Hotel Vogel: Dotzel, Hr. Kfm., Heidelberg. Dietz, Hr. Oberlehrer Dr., Kiel.

Hotel Weiss: Riehartz, Hr. Kfm. m. Schwester, Neukirchen. Goldertz, Hr. m. Fr., Barmen. Bertram, Hr. m. Fr., Barmen. Derichsweiler, Hr., Frankfurt.

In Privathäusern: Hale, Fr., London. Mainzerstr. 6. Hawley, Fr., London, Mainzerstr. 6.

Specialität in Knaben-Garderobe!



Die geschmackvollste und reichste Auswahl eleganter
Knaben-Wasch-Anzüge
Knaben-Tricot-Anzüge
Knaben-Buxkin-Anzüge
Knaben-Paletots
 für jedes Alter passend empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen
 47-Langgasse **Jean Martin** Langgasse 47
 4296
 Auswahlendungen gerne zu Diensten.
Atelier zur Anfertigung nach Maass.
On parle français.
English spoken.



Curhaus-Restaurant Wiesbaden
Philipp Ditt
Table d'hôte 1¹/₂ Uhr
 à Couvert 3 Mark. 4282

Hôtel du Parc.
 Table d'hôte 1 Uhr. 4182

Bazar für Herren-Artikel.
 Grosses Lager sämtlicher
Herren-Artikel 4115
 Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.
Specialität: Englische Artikel für Herren.
Wiesbaden
 Langgasse 31.
Rosenthal & David
 Langgasse 31.

Nur jeden Samstag
 verkaufe ich die in meiner Fabrik aus-
 sortierten **Glacéhandschuhe**
 schwarz und coult. für Damen,
 2knöpfig, à Mk. 1.35.
 schwarz und coult. für Herren,
 1knöpfig, à Mk. 1.50.
R. Reinglass,
Handschuh-Fabrik,
 Neue Colonnade 18.

Electrische Bäder im Nassauer Hof 4326
Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark.
 Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

Familien-Pension
 von **E. Weyers**
6 Wilhelmsplatz 6
 gegenüber der engl. Kirche.
 Elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne
 Pension zu vermieten. Die Villa liegt in
 ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den
 Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort
 ausgestattet. 4168

Möblierte Wohnung
 oder einzelne Zimmer mit Pension zu ver-
 mieten Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage.
 4304
Schön möbl. Zimmer zu mässigem
 Preise, gr. Burgstrasse 3. 4190
 Möbl. Zimmer mit Garten Röderallee 12.
 4174